

Freitag, 12. November 2021, Isenhagener Kreisblatt / Lokales

Martin Zenk bleibt Bürgermeister

Gemeinderat Tüla: Entscheidung gegen Verwaltungsausschuss

VON HILKE BENTES



Tülaus alter Bürgermeister Martin Zenk (l.; SPD) ist auch der neue. Ihm zur Seite stehen Hanna Meyer (SPD) als 1. stellvertretende Bürgermeisterin und Jens-Torben Trump (CDU) als 2. stellvertretender Bürgermeister. Fotos: Bentes

Tüla – Keine Zweifel gab es am Mittwochabend im Gasthaus Glupe daran, wer in der kommenden Ratsperiode Tülaus Bürgermeister wird. Bekannte und neue Ratsmitglieder votierten in der konstituierenden Sitzung für den bisherigen Bürgermeister Martin Zenk (SPD). Daneben soll es weiterhin keine Verwaltungs- und andere Fachausschüsse geben.

Das Gasthaus war gut besucht – viele Zuhörer waren gekommen, um der Sitzung des neuen Gemeinderates beizuwohnen. Die

Altersvorsitzende Hanna Meyer (SPD) führte durch die ersten Tagesordnungspunkte: Und so stand der SPD-Antrag im Raum, der auf den Verzicht des Verwaltungsausschusses abzielte. „Wir haben darauf bereits in der vergangenen Ratsperiode verzichtet und damit gute Erfahrungen gemacht“, skizzierte Meyer. Statt eines Verwaltungsausschusses habe der Gemeinderat regelmäßige interfraktionelle Sitzungen abgehalten. „Damit waren alle Ratsmitglieder auf demselben Stand, das hat uns in vielen Dingen geholfen“, so Meyer. Einstimmig wurde dieses Vorgehen auch für die kommenden Jahre festgelegt.

Bei der anschließenden Wahl zum Bürgermeister gab es keine Überraschungen. Die SPD, die mit sieben Sitzen im Rat sitzt, stellt mit Martin Zenk erneut den Bürgermeister in der Gemeinde. Auch bei der CDU, die mit vier Sitzen vertreten ist, gab es das einmütige Votum für Zenk. „Ich bedanke mich für das Vertrauen“, so der neue wie alte Bürgermeister. „Ich glaube, wir stehen vor einem ganz entscheidenden Zeitfenster in unserer Gemeinde, das wir mit einer guten Zusammenarbeit sinnvoll nutzen können.“ Keinen Zweifel hege er bei der personellen Zusammensetzung des Rates: „Ich weiß, dass wir auch weiterhin konstruktiv zusammen arbeiten werden.“

Die Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm, die baldige Anerkennung des UNESCO-Biosphärenreservates Drömling und die weitere Umsetzung bereits angeschobener Projekte werden die Ratsperiode gewiss bestimmen, so Zenk. „Es ist ein großes Paket, welches uns aber unglaubliche Chancen bietet.“ Diese zu nutzen, müsse das erklärte Ziel der Zusammenarbeit im Rat sein. Und auch Ratsfrau Birgit Berg (SPD) drängte auf das Ergreifen dieser Möglichkeiten. „Und dabei hoffen wir, dass sich auch viele Bürger einbringen werden.“

Als 1. stellvertretende Bürgermeisterin wurde Hanna Meyer einstimmig gewählt, als 2. stellvertretender Bürgermeister folgt Jens-Torben Trump (CDU). Mit Blick auf die beiden Fraktionen wird Birgit Berg die SPD-Fraktionssprecherin, ihr Stellvertreter ist Arne Meyer. Bei den Christdemokraten wird Christoph Wienecke Sprecher, ihm folgt Werner Vodde als Stellvertreter. Hanna Meyer wird ebenso das Amt der Allgemeinen Verwaltungsvertreterin wahrnehmen.